

Die ToleranzRäume kommen nach Bochum!

12. Oktober bis 2. November 2023
Begleitprogramm zur Ausstellung

Öffnungszeiten der Ausstellung

Täglich von 8-19 Uhr
vor dem Deutschen Bergbau-Museum Bochum
auf dem Europaplatz, 44791 Bochum
Der Besuch ist kostenfrei.

Die Ausstellung ToleranzRäume wird vom deutschen Bundestag gefördert – eine Mehrheitsentscheidung über fast alle Fraktionen. Die Förderung übernimmt das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI).

toleranzraeume.bochum.de

Die Ausstellung zeigt Besuchenden, wie sie sich in ihrem Alltag für mehr Toleranz und Respekt einsetzen können. Die Toleranz-Container stehen in der Mitte deutscher Städte und laden alle Menschen ein, zu erleben und zu diskutieren, wie Toleranz in unserem Zusammenleben funktionieren kann - aber auch wo sie ihre Grenzen hat. Nun machen die ToleranzRäume halt auf dem Europaplatz vor dem Deutschen Bergbau-Museum Bochum.

Das umfassende Veranstaltungsprogramm für alle Generationen beinhaltet:

- Workshops, Vorträge und Mitmachaktionen
- Ausstellungen und Führungen
- Alltagstipps für ein respektvolles Miteinander
- Inspiration und spannende Diskussionen

Gemeinsam setzen wir uns in Bochum für ein tolerantes und verständnisvolles Miteinander ein. Das Programm rund um die ToleranzRäume ist eine Gemeinschaftsaktion des Haus des Wissens und des Deutschen Bergbau-Museum Bochum in Zusammenarbeit mit weiteren Akteur*innen.

Für Schulen

Die ToleranzRäume bieten die Möglichkeit zur Einbindung im Rahmen des Schulunterrichts. Schulklassen sind herzlich eingeladen!

Für Lehrkräfte werden kostenfreie Online-Workshops angeboten.
Infos und Anmeldung unter hausdeswissens@bochum.de.

Darüber hinaus stehen zu den Ausstellungsthemen vielfältige Bildungsmaterialien zum Download zur Verfügung:
www.toleranzraeume.org/vermitteln/bildungsmaterialien

Alle Veranstaltungen

Für einige Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.
Den jeweiligen Link zur Anmeldung finden Sie im Programm.

Farblich markierte Veranstaltungen finden im Deutschen Bergbau-Museum Bochum statt. Besuchen Sie vorher oder im Anschluss die Ausstellung der ToleranzRäume!

Do 12.10.-02.11.	8-19 Uhr Haus des Wissens zu Gast im Deutschen Bergbau-Museum Bochum	Die ToleranzRäume sind eröffnet!	Keine Anmeldung erforderlich. Der Besuch ist kostenfrei. Ort: Deutsches Bergbau-Museum Bochum
Do Fr 12.10.-27.10.	Di - Fr von 10-14 Uhr Deutsches Bergbau-Museum Bochum	Migration, Museum und ich Führung durch die Dauerausstellung für Schüler*innen der 7.-9. Klasse	→ Anmeldung erforderlich. Ort: Deutsches Bergbau-Museum Bochum
Do 12.10.	16-17 Uhr Kunstmuseum Bochum	Exilkünstler*innen im Museum: Eine neue Perspektive auf die Kunst am Bau Führung in englischer Sprache und offenes Gespräch	Keine Anmeldung erforderlich. Ort: Kortumstrasse 147, 44787 Bochum
Sa Sa 14.-28.10.	9:30-17:30 Uhr Hochschule für Gesundheit	Catcallfreie Zone Plakatausstellung von Studierenden: www.catcallfreiezone.de	Keine Anmeldung erforderlich. Ort: Deutsches Bergbau-Museum Bochum
Sa 14.10.	10-13 Uhr Hochschule für Gesundheit	Catcallfreie Zone Studierende führen durch die Plakatausstellung und laden ein zum Gespräch. Belästigungen durch „Catcalls“ kommen immer wieder vor. Was bedeutet ein respektvoller Umgang im Alltag?	Keine Anmeldung erforderlich. Ort: Deutsches Bergbau-Museum Bochum
So 15.10.	15-16:30 Uhr Jüdische Gemeinde Bochum - Herne - Hattingen	Führung durch die Bochumer Synagoge Die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Weltanschauungen und Glaubensrichtungen ist die Grundlage für ein tolerantes Miteinander. Die Führung gibt Einblicke in den Gottesdienstablauf sowie die Geschichte und Funktion der Bochumer Synagoge.	Keine Anmeldung erforderlich. Alle Teilnehmenden werden gebeten einen amtlichen Lichtbildausweis bei sich zu führen, alle Herren bitte Kopfbedeckung. Ort: Erich-Mendel-Platz 1, 44791 Bochum
Mo 16.10.	17-19 Uhr Technische Hochschule Georg Agricola und Bochumer Ehrenamtsagentur	Tandemtreff Internationale Studierende und Bochumer Bürger*innen lernen sich kennen. Bei Spielen und Gesprächen werden Vielfalt, Respekt und Offenheit gelebt.	Keine Anmeldung erforderlich. Ort: Quartiershalle der KoFabrik, Stühmeyerstr. 33, 44787 Bochum
Di 17.10.	15:30 -16:30Uhr und 16:30-17:30 Uhr Zweigbücherei Wattenscheid und Ev. Hochschule RWL	Bilderbuchkino über Toleranz Für Kinder ab 4 Jahren. Begleitet wird das Kino von einem literaturpädagogischen Programm.	→ Anmeldung erforderlich. Ort: Gertrudis-Center, Alter Markt 1, 44866 Bochum

<p>Di 17.10.</p>	<p>15:30-17 Uhr Ruhr-Universität Bochum</p>	<p>Ab in die Schublade? Kurzworkshop zu Unconscious Bias – durchgeführt von Michalina Trompeta, Antidiskriminierungsbeauftragte der RUB. Anti-Bias ist ein Ansatz, um unbewusste Vorurteile zu erkennen und zu reduzieren. Der Workshop bietet einen Einstieg in das Thema und richtet sich an alle interessierten Personen ohne Vorkenntnisse.</p>	<p>→ Anmeldung erforderlich bis 10.10. Ort: Deutsches Bergbau-Museum Bochum</p>
<p>Di 17.10.</p>	<p>16-17:30 Uhr Integrationsmanagement der Technischen Hochschule Georg Agricola</p>	<p>Gesprächskreis „Forum“ Meinungen und Gedanken austauschen, Erfahrungen und Erlebnisse teilen, Deutsch sprechen üben – oder einfach zuhören, was andere erzählen. Gäste sind willkommen!</p>	<p>Keine Anmeldung erforderlich. Ort: Quartiershalle der KoFabrik, Stühmeyerstr. 33, 44787 Bochum</p>
<p>Di 17.10.</p>	<p>19-21 Uhr G DATA CyberDefense AG</p>	<p>Grenzenlose (In)Toleranz: Unsere Realität unter dem Einfluss von Social Media Wir konsumieren innerhalb unserer Filterblasen und wissen, dass das problematisch ist. Jedoch stehen unsere moralischen Interessen und die Ziele der Plattformen im Konflikt. Was nun? KI hat Einfluss auf die Social Media-Welt und bietet Chancen im Bereich der Toleranz. Trotzdem müssen wir auf der Hut sein: Stichwort Social Engineering & Deepfakes.</p>	<p>→ Anmeldung erforderlich. Ort: Trojan Horse Café auf dem G DATA Campus, Königsallee 178, 44799 Bochum</p>
<p>Di 17.10.</p>	<p>19:30-21 Uhr vhs Bochum</p>	<p>Narzissen, Energievampire, Giftzwerge Wie tolerant sind wir? Ob auf der Arbeit, in der Familie, im Bekanntenkreis oder in der Politik - sie sind überall präsent: Unangenehme Menschen. Oft sind sie selbstbezogen und unfähig zur Kritik. Interessierte erfahren, wie man mit solchen Menschen am besten umgeht und worauf man achten sollte</p>	<p>→ Anmeldung erforderlich. (Kurs H88552). Das Angebot ist kostenpflichtig. Ort: BVZ, Gustav-Heinemann-Platz 2-6, Raum 040</p>

Was heißt Toleranz für Dich?

Mi 18.10.	10-13 Uhr Hochschule für Gesundheit	Catcallfreie Zone Was bedeutet ein respektvoller Umgang im Alltag? Belästigungen durch „Catcalls“ kommen immer wieder vor. Studierende führen durch die Plakatausstellung und laden zum Gespräch ein.	Keine Anmeldung erforderlich. Ort: Deutsches Bergbau-Museum Bochum
Fr 20.10.	13-18 Uhr vhs Bochum und Hochschule für Gesundheit	Bochum Inklusiv: FotoWalk&Talk Wie inklusiv ist die Bochumer Innenstadt? Wage mit uns einen neuen Blick auf Bochum. Wie sehen Menschen mit Behinderung die Innenstadt? Wo wäre mehr Toleranz für ein besseres Miteinander erforderlich? Und was hat dies mit Toilettenwagen, Rolltreppen und E-Rollern zu tun?	Keine Anmeldung erforderlich. Ort: Deutsches Bergbau-Museum Bochum
Fr 20.10.	13-18 Uhr vhs Bochum, Ev. Hochschule RWL und Hochschule für Gesundheit	Bochum inklusiv: Lego® build & talk Wie inklusiv ist öffentlicher Raum? An welchen Stellen würdest Du Dir mehr Toleranz wünschen? Wie könnte Toleranz im öffentlichen Raum gesteigert und Inklusion gefördert werden? Baue Deine Erfahrungen und Wünsche mit Lego®-Steinen und erzähle uns davon.	Keine Anmeldung erforderlich. Ort: Deutsches Bergbau-Museum Bochum
Sa 21.10.	9:30-17 Uhr Stadtsportbund Bochum e.V.	Fit für die Vielfalt Das Kompaktseminar beschäftigt sich mit den Besonderheiten der Interkulturalität im Sport und wird im Rahmen des Bundesprogramms „Integration durch Sport“ angeboten, das sich für Toleranz und Vielfalt in Sportvereinen einsetzt.	→ Anmeldung erforderlich. Das Angebot ist kostenpflichtig. Ort: Turnhalle, Drusenbergstraße 33, 44789 Bochum
Sa 21.10.	10-13 Uhr Hochschule für Gesundheit	Catcallfreie Zone Was bedeutet ein respektvoller Umgang im Alltag? Belästigungen durch „Catcalls“ kommen immer wieder vor. Studierende führen durch die Plakatausstellung und laden zum Gespräch ein.	Keine Anmeldung erforderlich. Ort: Deutsches Bergbau-Museum Bochum
Sa 21.10.	10-16 Uhr Polizei Bochum	Toleranz & Respekt Ein Tag bei der Polizei Bochum im Zeichen von Toleranz und Respekt. Wir freuen uns über Besuch von Jung und Alt bei uns im Polizeipräsidium Bochum. Gemeinsam mit unseren Ordnungspartnern vom Ordnungsamt der Stadt Bochum, der Feuerwehr Bochum sowie dem Rettungshundestaffel für Feuerwehren e.V. bieten wir spannende Einblicke in die tägliche Arbeit und eine kleine Fahrzeugausstellung. Neben vielen interessanten Informationen gibt es Stationen zum Mitmachen.	Keine Anmeldung erforderlich. Ort: Umlandstraße 35, 44791 Bochum
So 22.10.	14-16:15 Uhr vhs Bochum in Kooperation mit VVN-BdA	Zwangsarbeit und Kriegswirtschaft in Bochum Zusammenleben und Arbeit in Bochum waren nicht immer von Toleranz geprägt. Ein geführter Stadtrundgang durch Stahlhausen.	→ Anmeldung erforderlich. (Kurs H12003). Das Angebot ist kostenpflichtig. Treff: Gewerkschaftshaus, Alleestr. 80
So 22.10.	14-18 Uhr vhs Bochum	Radtour zu den Hotspots der Graffiti-Kultur Seit 1998 ist Bochum eine Hochburg für legales Sprühen geworden. Mit dem Hype um Banksy und zunehmender Professionalität von Sprayern rückt Graffiti immer mehr in die gesellschaftliche Mitte. Ausgewählte Graffiti-Highlights werden angesteuert.	→ Anmeldung erforderlich. (Kurs H33005). Das Angebot ist kostenpflichtig. Treff: Rathaus Bochum, an der Glocke Bitte Proviant und ein eigenes Fahrrad mitbringen.

Wann bist du nicht mehr tolerant?

So 22.10.	16 Uhr Musikschule Bochum	Konzert Bochumer Modell Die Musikschule unterrichtet seit über 40 Jahren Menschen mit Einschränkungen. In diesem Konzert werden alle Musiker*innen nach ihren Möglichkeiten gefördert und im Zusammenspiel eingesetzt. Rücksichtnahme auf die Fähigkeiten jeder einzelnen Person ist der Schlüssel dafür, dass gemeinsames Musizieren gelingt.	Keine Anmeldung erforderlich. Eintritt frei. Ort: Anneliese Brost Musikforum Ruhr, Marienplatz 1, kleiner Saal
Mo 23.10.	17:30-19 Uhr Jüdische Gemeinde Bochum - Herne - Hattingen	Führung durch die Bochumer Synagoge Die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Weltanschauungen und Glaubensrichtungen ist die Grundlage für ein tolerantes Miteinander. Die Führung gibt Einblicke in den Gottesdienstablauf sowie die Geschichte und Funktion der Bochumer Synagoge.	Keine Anmeldung erforderlich. Alle Teilnehmenden werden gebeten einen amtlichen Lichtbildausweis bei sich zu führen, alle Herren bitte Kopfbedeckung. Ort: Erich-Mendel-Platz 1, 44791 Bochum
Mo 23.10.	18-20 Uhr VfL Bochum 1848, MeDiF NRW, Fanprojekt Bochum	Diskriminierung und Toleranz im Fußball Stadionführung mit anschließender Talk-Runde. Spannende Infos aus der Arbeit von Expert*innen und Zeit zum Austausch über eigene Erfahrungen.	→ Anmeldung erforderlich bis zum 16.10. Ab 14 Jahre. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 50 Personen beschränkt. Ort: Castroper Straße 145, 44791 Bochum

<p>Mo Fr 23.-27.10.</p>	<p>9-16 Uhr vhs Bochum</p>	<p>Einführung in die Mediation - Konflikte kompetent und dauerhaft lösen Alle Menschen sind unterschiedlich. Zwischenmenschliche Probleme im Berufs- und im Privatleben entstehen immer wieder. Mediation ist eine gute Methode, den brisanten Konfliktstoff durch gezielte Kommunikations- und Gesprächsführungstechniken zu entschärfen und gemeinsame Lösungen zu finden.</p>	<p>→ Anmeldung erforderlich. (Bildungsurlaub, Kurs H88571). Das Angebot ist kostenpflichtig. Ort: BVZ, Gustav-Heinemann-Platz 2-6, Raum 040</p>
<p>Di 24.10.</p>	<p>11-13 Uhr Propsteipfarrei St. Peter und Paul</p>	<p>Toleranz auf der Straße? Hier treffen sich Menschen, die sonst überall weggeschickt und nicht toleriert werden. Tagesaufenthalt für Menschen auf der Straße immer werktags. Dienstags findet zusätzlich die Ausgabe der Wattenscheider Tafel statt. Wie sieht Toleranz gegenüber Menschen auf der Straße aus? Gäste sind willkommen!</p>	<p>Keine Anmeldung erforderlich. Ort: St. Peter und Paul, Zufahrt von Untere Marktstraße</p>
<p>Di 24.10.</p>	<p>18-19:30 Uhr Christuskirche Bochum</p>	<p>Frieden, Freunde, Feinde Im Turm der Christuskirche Bochum sind die „Feindstaaten Deutschlands“ verewigt - die des Ersten Weltkrieges. Wenig später folgte der Zweite. Heute beginnt hier der Platz des europäischen Versprechens, denn aus Feinden sind Freunde geworden. Doch dann begann Putins Krieg. Wo beginnt die Toleranz, wo endet sie? Eine Exkursion in die eigene Geschichte.</p>	<p>→ Anmeldung erforderlich. Ort: Platz des europäischen Versprechens, 44787 Bochum</p>
<p>Di So 24.-29.10.</p>	<p>9:30-17:30 Uhr Flüchtlingsrat NRW</p>	<p>Keine Propaganda auf Kosten von Flüchtlingen! Vorurteile über Flüchtlinge begegnen uns häufig - in der Politik, in den Medien, im Alltag. Diese Ausstellung entkräftet auf anschaulichen Infotafeln die gängigsten flüchtlingsfeindlichen Mythen und wirbt für Toleranz gegenüber Schutzsuchenden.</p>	<p>Keine Anmeldung erforderlich. Ort: Deutsches Bergbau-Museum Bochum</p>
<p>Mi 25.10.</p>	<p>10-11:30 Uhr Stadtbücherei Bochum</p>	<p>Bilderbuchkino „Der Berg“ Eine Geschichte von Rebecca Guggler über Toleranz für Kinder ab 4 Jahren. Im Anschluss findet eine literaturpädagogische Aktion zum Thema Toleranz statt.</p>	<p>→ Anmeldung erforderlich. Ort: Clubraum im BVZ, Gustav-Heinemann-Platz 2-6 Lore-Agnes-Raum</p>
<p>Mi 25.10.</p>	<p>10-13 Uhr Hochschule für Gesundheit</p>	<p>Catcallfreie Zone Was bedeutet ein respektvoller Umgang im Alltag? Belästigungen durch „Catcalls“ kommen immer wieder vor. Studierende führen durch die Plakatausstellung und laden zum Gespräch ein.</p>	<p>Keine Anmeldung erforderlich. Ort: Deutsches Bergbau-Museum Bochum</p>
<p>Mi 25.10.</p>	<p>18-21:30 Uhr DOXS RUHR - Festivalkooperation mit Engagement Global und der vhs Bochum</p>	<p>We will not fade away/ My ne zgasnemo Ein Dokumentarfilm über junge Perspektiven in der Ostukraine. Filmvorführung und anschließendes Gespräch mit der Regisseurin Alisa Kovalenko und den Protagonist*innen Hryhorii Atanov und Yelyzaveta Atanova.</p>	<p>→ Anmeldung erforderlich bis zum 21.10. Ort: Kulturverein, Peterstraße 10</p>
<p>Mi 25.10.</p>	<p>19:30-21:30 Uhr vhs Bochum in Kooperation mit dem Kino Metropolis (KOKI-Filme)</p>	<p>Call Me by Your Name Filmvorführung aus der Reihe „Gesellschaftliche Vielfalt“. Eine emotionale Geschichte über die erste Liebe und die Annäherung zweier junger Männer.</p>	<p>Keine Anmeldung erforderlich. Eintritt 5€. Ort: Kurt-Schumacher-Platz 13, 44787 Bochum</p>

Do 26.10.	18-20 Uhr AWO Kreisverband Bochum	Pub-Quiz rund ums Thema Toleranz Wie tolerant sind wir? Wie steht es um die Toleranz in Deutschland und weltweit? Diesen Fragen wollen wir auf den Grund gehen – spielerisch, mit ernstem Hintergrund. Natürlich gibt es am Ende auch etwas zu gewinnen!	→ Anmeldung erforderlich. Ort: AWO CityTreff, Bleichstraße 8, 44787 Bochum
Do 26.10.	18:30-20 Uhr Haus des Wissens	Grenzen der Toleranz Wo fängt die Toleranz an? Und wo hört sie auf? Eine Podiumsdiskussion mit Gästen moderiert von Stephan Anpalagan.	Keine Anmeldung erforderlich. Ort: Christuskirche Bochum, Platz des europäischen Versprechens, 44787 Bochum
Sa 28.10.	9:15-14 Uhr vhs Bochum	Social-Media-Kompetenz für Eltern und Lehrer*innen In einer Gesellschaft, die zunehmend von digitalen Interaktionen geprägt ist, spielen grundlegende Werte wie Toleranz und Respekt eine wichtige Rolle. Wie gut kennen sich Eltern mit den Sozialen Medien aus? Der Workshop gibt einen Überblick und das notwendige Know-how, um mit den Kids gemeinsam über die Nutzung zu sprechen.	→ Anmeldung erforderlich. (Kurs H55201). Das Angebot ist kostenpflichtig. Ort: vhs im BVZ, Gustav-Heinemann-Platz 2-6, Raum 1008
Sa 28.10.	10-13 Uhr Hochschule für Gesundheit	Podiumsdiskussion Catcallfreie Zone Es gibt viele Fragen und definitiv Redebedarf. Was ist Catcalling? Was wird unter dem Begriff verstanden? Welche Erfahrungen wurden gemacht und welche Abwehrmechanismen gibt es?	Keine Anmeldung erforderlich. Ort: Deutsches Bergbau-Museum Bochum
Sa 28.10.	14-16:15 Uhr vhs Bochum in Kooperation mit dem Bochumer Bündnis gegen Rechts	Zwangsarbeiterlager in Bochum Geführte Radtour. Zusammenleben und Arbeit in Bochum waren nicht immer von Toleranz geprägt. An verschiedenen Stationen wird die Geschichte der Zwangsarbeiter*innen und der Lager in Bochum erläutert.	→ Anmeldung erforderlich. (Kurs H12008). Das Angebot ist kostenpflichtig. Treff: Westpark/ Parkplatz am Gewerkschaftshaus, Alleestr. 80

In welchen Schubladen steckst Du?

So 29.10.	14-16:15 Uhr vhs Bochum in Kooperation mit dem Kuratorium Stelen der Erinnerung	Wattenscheid im Nationalsozialismus Nicht immer war Toleranz eine Grundfeste der Gesellschaft. Ein geführter Stadtpaziergang in Wattenscheid auf den zahlreichen Spuren des Faschismus.	→ Anmeldung erforderlich. (Kurs H12006). Das Angebot ist kostenpflichtig. Treff: Betti-Hartmann-Platz
Mo 30.10.	18-19:30 Uhr vhs Bochum	Buddhismus in der westlichen Welt Der Besuch des Buddhistischen Zentrums gibt Einblicke in diese Weltreligion und trägt zum Verständnis für den Buddhismus bei.	→ Anmeldung erforderlich. (Kurs H16010). Das Angebot ist kostenpflichtig. Ort: Buddhistisches Zentrum, Hattinger Str. 69
Do 02.11.	19-21:30 Uhr Jüdische Gemeinde Bochum - Herne - Hattingen	Mazel tov beim Quizabend Wenn du zu viel Stuss antwortest, gibt es kein Schlamassel. Ein offener Umgang mit verschiedenen Lebensrealitäten, Religionen und Geschichten bietet die Grundlage für einen wertschätzenden und toleranten Umgang in unserer vielfältigen Gesellschaft. Ob mit oder ohne Vorwissen, jung oder alt - alle sind herzlich eingeladen!	Keine Anmeldung erforderlich. Ort: Café Caspi, Viktoriastraße 27, 44787 Bochum

STADT DER VIELEN. SENIOR*INNEN ERZÄHLEN VOM EINWANDERN

Die Ausstellung zeigt die Geschichten verschiedener Menschen mit Migrationserbe, die ihre Erfahrungen teilen und erzählen, wie sie persönlich den Wandel Bochums im Laufe ihres Lebens, von ihrem Ankommen bis heute, wahrgenommen haben.

Ausstellung & Rahmenprogramm vom 13.10.-26.11.2023
im Stadtarchiv - Bochumer Zentrum für Stadtgeschichte, Wittener Str. 47, 44789 Bochum.

„Bochum - Stadt der Vielen“ ist ein Projekt von IFAK e.V.

www.stadtdervielen.de

Gefördert durch:



Veranstalter:

DEUTSCHES
BERGBAU-MUSEUM
BOCHUM



In Kooperation mit:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

toleranzraeume.bochum.de

Öffnungszeiten der ToleranzRäume

12.10.-02.11.2023, täglich von 8-19 Uhr

Europaplatz, Am Bergbaumuseum 28, 44791 Bochum

Der Besuch ist kostenfrei.

Mit der Aktion ToleranzRäume ist das Haus des Wissens zu Gast im Deutschen Bergbau-Museum Bochum.

Kontakt

Projektbüro Haus des Wissens

Willy-Brandt-Platz 8

44787 Bochum

hausdeswissens@bochum.de



Auf dem Weg zum

**Haus
des
Wissens.**